**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 40 (1922)

**Heft:** 280

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern
Montag 11. Dezember
1922

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 11 Décembre
1922

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XLme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 280

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 280

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Zollzuschlag auf importierten Katoffeln. — Kassenscheine des Grossherzogtums Luxemburg. — «Deco», Aktiengesellschaft in Küsnacht-Zürich. — Jugoslavien. — Deutschland-Zollaufgeld. — Eidgenössische Darlehenskasse. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Droit de douane supplémentaire pour pommes ne terre importées. — Bons de Caisse du Grand Duché de Luxembourg. — Emprunt Hypothécaire Henri Bujard, à Montreux. — Compagnie du chemin de fer Montreux-Oberland-Bernois. — France. — Caisse de Prêts fédérale. — Service international des virements postaux.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das vermisste, nachfolgend bezeichnete «Generalmandat» ist nach fruchtlosem Aufruf durch Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 23. November 1922 als kraftlos erklärt worden:

«Generalmandat. Zahlbar frühestens ein Werktag nach dem Ausstellungstag.

Schaffhausen den neunundzwanzigsten Juni 1922. Fr. 1000.—

Schweizerische Nationalbank
Banque Nationale Suisse Banca Nazionale Svizzera

Zahlen Sie an Schaaffhausen'schen Bankverein Köln oder Ordre Franken Tausend.

Für Rechnung der Schweizerischen Nationalbank:
Schaffhauser Kantonalbank.

Nr. 208,875 B. C. (Unterschriften).»

Schaffhausen, den 27. November 1922. (W 551)

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: **R. Tanner.**

---

Es werden nachbezeichnete Grundpfandtitel vermisst:

1. Gläubiger: Frieda Baumgartner, Gottfrieds, in Oensingen. Schuldner: Robert Baumgartner, Gottfrieds, in Oensingen. Titel: Teilungsanweisung vom 2. Mai 1904 per Kapital Fr. 600.—. Grundpfand: Grundbuch Oensingen Nr. 115.

2. Gläubiger: Wyser, Friedrich Aloïs, Franz Sales, Alfred und Anna, Franzen sel. von Kappel. Schuldner: Wyss Alfons, Edmunds, in Gunzgen. Titel: Geldstagsanweisung vom 12. April 1881 per Kapital Fr. 211.15. Grundpfand: Grundbuch Härkingen Nr. 669.

3. Gläubiger: Solothurnische Volksbank in Solothurn. Schuldner: Wyss Alfons, Edmunds, in Gunzgen Titel: Geldstagsanweisung vom 12. April 1881 per Kapital Fr. 100.—. Grundpfand: Grundbuch Härkingen Nr. 669.

Die unbekannten Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, vom Datum der ersten Auskündung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung erfolgen wird.

Balsthal, den 28. November 1922. (W552[3])

Der Gerichtspräsident: **Dr. E. Gressly.**

---

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich den vermissten Schuldbrief für Fr. 42,000.— auf Moritz Kieschke, Buchhändler in Winterthur, von Kottbus, Preussen, zu Gunsten der Frau Anna Marie Däpp geb. Forrer, d. d. 26. Mai 1896, reduziert am 30. April 1903 auf Fr. 29,000.—, am 2. November 1906 auf Fr. 27,000.— (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche, letzter bekannter Gläubiger: Ernst Däpp, Tierarzt in Wichtrach, Bern) als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 553)

Winterthur, den 29. November 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Ch. Ziegler.**

---

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 28. November 1922 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 14,000.—, lautend auf Wittwe Anna Homberger geb. Nievergelt, Festgasse, Zürich 8, zu Gunsten des Jakob Nievergelt, Seestrasse 26, Zürich 2, d. d. 4. Oktober 1901, lastend auf einer Liegenschaft am Blumenweg, Zürich 8, (letzte Besitzerin des Titels: Wittwe Anna Homberger-Nievergelt, ursprüngliche Schuldnerin), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Bezirksgericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 554[3])

Zürich, den 30. November 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

---

Das durch Verfügung vom 13. August 1919 (erstmals veröffentlicht in Nr. 219 des S. H. A. B. von 1919) über die 2 Obligationen Schweizerische Eisenbahnrente, 1890, 3 %, Nr. 12503 und 12505 mit Coupons per 1. Mai und 1. September 1920 und ff., eingeleitete Amortisationsverfahren fällt dahin und es wird das auf diesen Titeln erlassene Zahlungsverbot hiermit aufgehoben.

Bern, den 22. November 1922. (W 555)

Der Gerichtspräsident III von Bern: **O. Peter.**

---

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes wird der allfällige Inhaber des am 11. November 1911 abbezahlten und nachher angeblich verbrannten Schuldbriefes für Fr 2000.—, dat. 28. November 1883, auf Johannes Müller, Heinrichen, in Hausen a. A., zu Gunsten des Heinrich Hauser, Metzger in Hausen a. A. (letztbekannter Gläubiger und Schuldner; die ursprünglichen bezw. deren Erben) oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunde Aufschluss geben kann, aufgefordert, sich innert Jahresfrist, gerechnet von der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufes im Schweiz. Handelsamtsblatt, bei der Gerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 556[3])

Affoltern a. A., den 1. Dezember 1922.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Bauhofer.**

---

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes Zürich wird der allfällige Inhaber des vermissten und angeblich abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 200.—, dat. 12. Juni 1876, auf Conrad Vollenweider, Jakoben, Schulmeisters in Zwillikon, zu Gunsten Wwe. Barbara Lüssi-Lüsei in Zwillikon und ihrer Töchter Anna Lüssi und Louisa Frei-Lüssi, oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunde Aufschluss geben kann, aufgefordert, sich innert Jahresfrist seit der erstmaligen Veröffentlichung dieses Aufrufes im Schweiz. Handelsamtsblatt bei der Gerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde.

Affoltern a. A., den 1. Dezember 1922. (W 557[3])

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Bauhofer.**

---

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds somme le détenteur inconnu du carnet d'épargne N° 67862 de la Banque Cantonale Neuchâteloise, du montant de frs. 909.01, au nom de Jämes-Henri Widmer, d'avoir à le produire au Greffe du tribunal de cette ville dans le délai de trois mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions à huit jours d'intervalle dans la Feuille officielle du commerce.

La Chaux-de-Fonds, le 2 décembre 1922. (W 558[3])

Le greffier du tribunal: **A. Greub.**

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Zürich — Zurich — Zurigo**

Aufschnitt-Schneidemaschinen. — 1922. 13. November. **Aktiengesellschaft van Berkel's Patent** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 28. April 1921, Seite 857). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Mai 1922 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. In der Generalversammlung vom 20. September 1922 wurde sodann die Durchführung der Liquidation konstatiert. Die Guthaben der Gesellschaft gehen über an die «A.-G. van Berkel's Patent» in Rotterdam (Vergl. S. H. A. B. Nr. 277 vom 5. Dezember 1922, Seite 2241), als Inhaberin sämtlicher Aktien. Diese Firma und damit die Unterschrift des Direktors Cornelius Job Lensvelt werden daher anmit gelöscht.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Biel*

Comestibles. — 1922. 18. November. Inhaber der Firma **Fernand Joray**, in Biel ist Fernand Joray, von Belprahon, in Biel. Comestibles-Händler, Bözingenstrasse Nr. 52.

Argentage und Dorage. — 20. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bandelier frères**, Argentage und Dorage, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1918, Seite 346), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Edmond Bandelier» in Biel.

Argentage de mouvements. — 20. November. Inhaber der Firma **Edmond Bandelier** in Biel ist Edmond Bandelier, von Sornetan, in Biel. Argentage de mouvements. Wiesengasse 35. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bandelier frères» in Biel.

*Bureau Burgdorf*

20. November. Der **Konsumverein Kirchberg**, mit Sitz in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1920) hat durch Urnenwahl vom 23. und 24. September 1922 zu Mitgliedern seines Vorstandes gewählt: 1. Adolf Merk, von Beurnevesin, Werkführer, in Kirchberg, bisheriger. 2. Hans Küpfer, von Lauperswil, Vorarbeiter, in Lyssach, neu. 3. Ernst Jost, von Wynigen, Maler in Kirchberg, neu. 4. Gottlieb Strahm, von Niederwichtrach, Landwirt in Kirchberg, bisheriger. 5. Johann Nyffenegger, von Huttwil, Schlichter, in Kirchberg, bisheriger. 6. Fritz Hirsiger, von Worb, Korbmacher, in Kirchberg, neu. 7. Hans Mühlemann, Eisenwerkarbeiter, von und in Aefligen, neu. 8. Hans Scheidegger, von Huttwil, Schmied, in Ersigen, neu. 9. Mathias Fichter, von Tramelan-dessus, Werkführer, in Kirchberg, neu. Der Vorstand konstituierte sich wie folgt: Präsident: Adolf Merk, neu. Vize-Präsident: Hans Küpfer, neu. Sekretär: Ernst Jost, neu. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind Beisitzer. Ausgeschieden sind: Jakob Kämpfer, Fritz Glauser, Johann Gerber, Heinrich Hürbin, Niklaus Pfister und Fritz Stucki.

*Bureau Erlach*

20. November. **Dreschgenossenschaft** Müntschemier in Müntschemier (S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. September 1919, Seite 1563). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der Präsident Alfred Niklaus-Probst, Jhs. sel. Landwirt, der Sekretär: Johann Niklaus-Gross, Friedr. sel. Gemeindepräsident und Landwirt, die Beisitzer: Gottfried Löffel, Johs. sel. Wirt, und Alfred Löffel, Alfreds i. d. Beunde. An deren Stelle wurden gewählt: Als Präsident: Fritz Scheurer-Probst, Johs. sel. von Agriswil, Landwirt in Müntschemier; als Sekretär: Fritz Löffel-Löffel, Gottfrieds, Landwirt von und in Müntschemier; als Beisitzer:

Fritz Löffel-Lampen, Alfreds, Landwirt von und in Müntschemier, und Alfred Löffel-Weber, Abhs. sel. Landwirt, von und in Müntschemier.

**Aargau — Argovie — Argovia**
*Bezirk Baden*

1922. 20. November. Unter der Firma **Bau- & Handelsgenossenschaft,** hat sich mit dem Sitze in Neuenhof, eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossenschaft ist: a) Kauf, Verkauf, Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften; b) Handel in Wertpapieren, Schuldbriefen und Waren. Die Statuten sind am 11. November 1922 festgestellt worden. Als Mitglieder der Genossenschaft können auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand physische oder juristische Personen aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilschein von Fr. 500.— übernehmen und bar einbezahlen. Jeder Genossenschafter kann zur beliebigen Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der Anteilscheine, so verliert der Austretende seine Rechte am Genossenschaftsvermögen. Jahresbeiträge werden keine erhoben. Ueber den Reingewinn, der sich aus der Jahresbilanz ergibt, verfügt die Generalversammlung der Genossenschafter nach freiem Ermessen. Für die Aufstellung der Jahresbilanz sind die Vorschriften des Art. 656 O.-R. entspechend anzuwenden. Die Bemessung der Abschreibungen an den Gebäuden liegt im freien Ermessen der Generalversammlung, welche auch die Unterlassung von Abschreibungen beschliessen kann. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Vorstand, wird auf die Dauer von 3 Jahren gewählt und vertritt die Genossenschaft nach aussen. Einziges Mitglied des Vorstandes ist Emil Voser, Bücherrevisor, von und in Neuenhof.

21. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Birmenstorf,** in Birmenstorf (S. H. A. B. 1921. Seite 1606) hat an Stelle von Gustav Zehnder und Emil Biland zu Beisitzern gewählt: Albert Zehnder, Landwirt und Hilfsarbeiter und Emil Bopp, Wickler, beide von und in Birmenstorf. Die Unterschriften von Gustav Zehnder und Emil Biland sind erloschen.

20. November. Die **Käsereigesellschaft Rohrdorf,** Genossenschaft in Oberrohrdorf (S. H. A. B. 1919, Seite 1991) hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

20. November. Die **Käsereigesellschaft Künten,** Genossenschaft, in Künten (S. H. A. B. 1919, Seite 1847) hat an Stelle von Robert Petershans, dessen Unterschrift erlischt, zum Vizepräsidenten gewählt: Alois Meier, Landwirt und Negotiant., von und in Künten.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**
*Bureau de la Chaux-de-Fonds*

1922. 10 novembre. Sous la dénomination de **Société de Touristes, les Amis de la Nature, groupe local de La Chaux-de-Fonds,** il a été créé selon statuts du 6 novembre 1922, une association d'une durée indéterminée qui a pour but: a) de favoriser la connaissance des beautés naturelles et de donner à ses membres l'occasion d'apprendre à connaitre ces beautés. b) d'éveiller l'amour de la nature. c) de répandre la connaissance des sciences naturelles ainsi que celles de la vie et des coutumes populaires. d) de sauvegarder le patrimoine national et protéger la nature. Ce groupe local a son siège à La Chaux-de-Fonds. Il forme une section de la société de touristes «Les Amis de la Nature» qui a son siège à Vienne, dont il adopte les statuts. L'assemblée générale est le pouvoir suprême de l'association. Elle nomme les membres de la direction et de la Commission de Contrôle. Elle fixe le montant de la cotisation annuelle. Pour être membre de l'association, il faut avoir été reçu par la direction du Groupe, avoir adhéré aux statuts, et remplir les obligations financières qu'ils prévoient. Est considéré comme démissionnaire, tout membre qui en fait la demande par écrit à la direction du Groupe, un mois au moins avant la fin de l'exercice annuel. Les membres qui portent atteinte au but et à la considération de la société par leurs agissements peuvent être exclus par décision des organes du Groupe local. Les membres sortants ou exclus perdent tous droits à l'avoir social, de même que les héritiers d'un membre décédé. Le droit de disposer de l'avoir du Groupe appartient dans tous les cas au comité central. Les ressources de l'association sont composées des cotisations des membres fixées par l'assemblée générale. La direction se compose du Président, du Secrétaire, du Caissier, du Préposé au Matériel et de leurs suppléants. Elle peut compter jusqu'à 20 membres au maximum, lorsque le Groupe accuse un fort effectif. Elle gère les affaires de l'association, et la représente vis-à-vis des tiers. Elle l'engage par la signature collective du président, et du préposé au matériel. Ont été nommés pour le premier exercice: Président: Antoine Kobsa, typographe, originaire de la Chaux-de-Fonds. Préposé au Matériel: Charles Kocher, horloger, originaire de Worben (Berne), les deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds. Le siège social se trouve au Café des Alpes, Rue St-Pierre 12 à la Chaux-de-Fonds.

**Genève — Genève — Ginevra**

1922. 17. novembre. Aux termes d'acte reçu par Me. Gandy, notaire à Genève, le 15 novembre 1922, et des statuts en date du même jour y annexés, il y a été formé sous la dénomination de **Société Immobilière de la Grangerie,** une société anonyme ayant pour objet toutes opérations immobilières, l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange d'immeubles et terrains sis dans le Canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de soixante mille francs de l'immeuble de Eugène Moriaud, sis en la commune de Chêne-Bougeries, parcelle 1973 avec bâtiment N° 746, du cadastre, à usage de villa. Le siège de cette société est à Chêne-Bougeries. Le capital social est de cinq mille francs (frs. 5.000.—), divisé en 10 actions nominatives de 500.— francs chacune. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des administrateurs ou d'une personne spécialement déléguée par le conseil. Le conseil d'administration est actuellement composé d'un membre, en la personne de Georges Lemaître, ingénieur, de Plainpalais, demeurant à Champel. Siège social: Villa «La Grangerie», Avenue de l'Ermitage.

18. novembre. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

Pneumatiques et caoutchoucs manufacturés. — **Eug. Heimgartner,** représentations en pneumatiques et caoutchoucs manufacturés, à Genève, (F. o. s. du c. du 3 février 1916, page 171).

**Manufacture Suisse de Parfumerie & Savonnerie Pillet S. A.** (en liquidation) ayan son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1922, page 2040).

## Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
## Registro dei beni matrimoniali

**Bern — Berne — Berna**
*Bureau Bern*

1922. 20. November. Ehegatten: **Fritz Archibald Grandjean-Kindler,** von Buttes und la Côte-aux-Fées, Neuenburg, Kaufmann in Bern, und **Maria Bertha** geb. **Kindler,** daselbst, unter Güterverbindung stehend. Durch Abtretungsvertrag mit Ordnung des ehelichen Güterrechts vom 27. und Vermögensabtretungsvertrag mit Ordnung des ehelichen Güterrechts vom 28., beides Oktober 1922, hat der Ehemann der Ehefrau auf Rechnung ihrer Frauengutsforderung Vermögen herausgegeben. Der Ehemann ist Gesellschafter der Firma Kindler & Cie., Kolonialwaren in Bern. (S. H. A. B. Nr. 270 vom 31. Oktober 1907, pag. 1873 und dortige Verweisung).

## Zollzuschlag auf importierten Kartoffel

(Bekanntmachung des eidg. Ernährungsamtes vom 22. November 1922.)

Der Zollzuschlag auf importierten Kartoffeln, der nach dem Bundesratsbeschluss vom 2. Oktober 1922 erhoben wird und seit 30. Oktober 1922 noch 50 Cts. per 100 kg betragen hat, wird mit Wirkung ab 27. November 1922 aufgehoben.

* * *

## Droit de douane supplémentaire pour pommes de terre importées

(Avis de l'Office fédéral de l'alimentation du 22 novembre 1922)

Le droit de douane supplémentaire pour les pommes de terre importées, perçu conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 2 octobre 1922 et réduit à partir du 30 octobre 1922 à 50 cts. par 100 kg, est supprimé à partir du 27 novembre 1922.

## Kassenscheine des Grossherzogtums Luxemburg.

Die Regierung von Luxemburg teilt mit, dass gemäss Ministerialbeschluss vom 15. September 1922 die luxemburgischen **Kassenscheine von Fr. 500.—** gegenwärtig aus dem Verkehr gezogen werden. Vom 1. Januar 1923 ab hören dieselben auf gesetzliches Zahlungsmittel zu sein und von den öffentlichen Kassen als solches angenommen zu werden. Bis zu diesem Datum wird die General-Einnahme dieselben gegen Scheine der belgischen Nationalbank einlösen. Zerrissene oder beschädigte Scheine werden nur dann angenommen, wenn noch mehr als die Hälfte davon vorhanden ist.

**Eidgenössisches Finanzdepartement.**

* * *

## Bons de Caisse du Grand-Duché de Luxembourg.

Le Gouvernement de Luxembourg communique que suivant arrêté ministériel du 15 septembre dernier les **bons de caisse luxembourgeois de 500 frs.** sont retirés de la circulation. Ces bons cesseront d'avoir cours comme monnaie légale et d'être reçus par les caisses publiques à patir du 1er janvier 1923. Jusqu'à cette date, la Recette Générale les échangera contre des billets de la Banque Nationale de Belgique. Les bons de caisse lacérés ou détériorés ne sont repris que s'ils présentent plus de la moitié de la surface.

**Département fédéral des finances.**


## Emprunt Hypothécaire Henri Bujard, à Montreux

**de fr. 250,000 en 1er rang, du 2 novembre 1911**

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs de délégations de l'emprunt ci-dessus sont convoqués en assemblée générale pour **jeudi, 21 décembre 1922, à 15½ heures,** à la Banque de Montreux, à Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

Donner les pouvoirs nécessaires au représentant de la communauté des obligataires pour la représenter dans la liquidation de la faillite du débiteur de l'emprunt et discuter le rachat éventuel des immeubles formant leur gage. (V 281¹)

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque A. Piguet & Cie. à Yverdon, et la Banque de Montreux, à Montreux sur justification de propriété des obligations.

Montreux, le 1er décembre 1922.

Le gérant de la grosse:
**Banque de Montreux.**

## „DECO" Aktiengesellschaft in Liq., Küsnacht-Zürich

Die Inhaber von Obligationen unserer Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 28 der Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleihenobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer Gläubigerversammlung auf **Donnerstag, den 21. Dezember 1922, vormittags 11 Uhr, ins Zunfthaus zur Waag, Münsterhof, Zürich 1,** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die Lage des Unternehmens.
2. Eventuell Bestellung einer Vertretung der Obligationäre.

Eintrittskarten, welche als Stimmrechtsausweise dienen, können gegen Vorlegung der Obligationen bei unserer Filiale in Zürich, Falkenstrasse 21, bezogen werden.

*«DECO» Aktiengesellschaft in Liq.*
(V 283³) **Der Verwaltungsrat.**

**Compagnie du chemin de fer**
## Montreux-Oberland Bernois

**Homologation du concordat.**

Le concordat soumis par la Compagnie du chemin de fer Montreux-Oberland bernois à l'assemblée des créanciers du 8 mai 1922 a été homologué par le Tribunal fédéral suisse (2me Section civile) dans sa séance du 22 novembre 1922.

En conséquence:

A. Le remboursement de l'emprunt de **frs. 7,000,000.—** de 1905 est retardé de 10 ans, le délai d'amortissement étant prolongé jusqu'en 1969. Les tirages au sort sont suspendus pour les échéances du 1er avril 1923 au 1er avril 1932 inclusivement. Les titres sortis au tirage du 1er avril 1916 au 1er avril 1922 seront remboursés suivant le plan d'amortissement figurant dans le projet de concordat.

L'échéance des emprunts de **frs. 1,400,000 de 1907 et de frs. 550,000 de 1913** est prorogée de vingt ans, soit jusqu'au 1e octobre 1937.

B. Pour **les trois emprunts** ci-dessus les intérêts arriérés de sept années (du 1e octobre 1915 au 30 septembre 1922) sont transformés en action privilégiées à raison d'une action privilégiée de frs. 150.— par obligation de frs. 500 ou de deux actions privilegiées de frs. 150 par obligation de frs. 1000, abandon étant fait du surplus.

C. Intérêts dès le 1e octobre 1922:

Pour les titres non sortis au tirage de **l'emprunt de frs. 7,000,000** le taux d'intérêt reste fixé au taux conventionnel de 4½% jusqu'au 1er avril 1959. Dès cette date et jusqu'à l'expiration de la période prorogée, l'intérêt sur les titres non encore remboursés sera porté à 5%. L'intérêt sur les titres sortis au tirage sera porté à 5% dès le 1er octobre 1922.

L'intérêt des deux **emprunts de 1907 et de 1913** est porté à 5% dès le 1er octobre 1922.

Pour la période du 1er octobre 1922 au 1er octobre 1927 et **pour les trois emprunts**, l'intérêt est stipulé variable suivant les résultats de l'exploitation, et cumulatif, ce dans les limites des taux sus-indiqués pour chaque emprunt, les dits taux étant considérés pour cette période comme des maxima. Il sera tenu compte pour le paiement du rang hypothécaire. Pour les années dans lesquelles le maximum de l'intérêt variable ne pourra pas être atteint, il sera délivré aux obligataires des bons, ne portant pas intérêt, représentant la différence entre le maximum prévu et l'intérêt effectivement payé et dont la validité expirera le 30 septembre 1927.

D. Les **actiones de 1re classe** sont réduites au 60%, celles de **seconde classe** au 30% de leur valeur nominale actuelle.

Les banques suivantes:

**La Banque de Montreux**, à Montreux,

**Le comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne**, à Lausanne,

**La Banque Cantonale de Berne**, à Berne,

sont chargées de pourvoir à la délivrance des nouvelles actions privilégiees comme aussi de munir les obligations et actions existantes de l'indication des nouvelles conditions auxquelles elles sont soumises en vertu du concordat ou de les échanger éventuellement contre de nouveaux titres. **Les obligations et les actions qui n'ont pas encore été déposées en leurs mains doivent leur être adressées sans aucun re ard.**

Les titres non retirés demeurent déposés dans les établissements ci-dessus au profit des ayants-droit pendant le délai de prescription. S'ils ne sont pas réclamés dans ce délai, ils seront attribués à la caisse de pensions et de secours de l'entreprise. (V 284²)

**Vevey**, le 28 novembre 1922.

*Le Commissaire nommé par le Tribunal fédéral:*

**Robert Petitmermet.**

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

## Jugoslawien

(Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Belgrad.)

**Zollwesen.** Das Ministerium des Inneren veröffentlicht nachstehende Zusammenstellung der bezüglich des Verbotes der Ausfuhr und der geltenden Ausfuhrzölle in Kraft stehenden Vorschriften:

1. Durch Erlass des Ministerrates vom 6. Juli d. J., in Kraft getreten am 17. Juli, wurde verboten die **Ausfuhr** von: Heu und Stroh aller Art, Mohar, Trockenklee, Futter- und Zuckerrübenschnitten. Dagegen wurde die Ausfuhr von Hafer, frischer Futter- und Zuckerrüben und Kleien aller Art gestattet.

2. Durch Erlass vom 28. Juli d. J., in Kraft getreten am 1. August, wurde der **Ausfuhrzoll** erhöht für Opium auf 800 Din. die 100 kg., für Eier auf 300 die 100 Stück, für Oelfrüchte und Samen auf 300 Din., für frische Zwetschgen wurde ein Ausfuhrzoll von 10 Din., für gedörrte und entkernte von 6 Din. die 100 kg., für Speiseöl von 200 Din., für Bienenhonig, geschleudert und in Waben, von 100 Din., für Tierfedern von 200 Din., für lebendes und geschlachtetes Geflügel von 150 Din. die 100 kg. angeordnet.

3. Durch Erlass vom 14. August d. J., in Kraft getreten am 18. August, wurde der **Ausfuhrzoll** für Schweine und Gänsefett auf 2500 Din. die 100 kg. erhöht.

4. Durch Erlass vom 22. August d. J., inKraft getreten am 24. August, wurde der **Ausfuhrzoll** (pro 100 kg.) bestimmt: für Weizen und Roggen auf 150 Din., für Gerste auf 100 Din., für Griess und Weizenmehl auf 110 Din., für Bohnen auf 200 Din., für Kartoffeln auf 100 Din., für Zwiebeln und Knoblauch auf 200 Din.

5. Durch Erlass vom 14. August d. J., in Kraft getreten am 18. August, wurde der **Einfuhrzoll** für alle Arten Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Kukuruz aufgehoben.

6. Durch Erlass vom 6. September, wurde der Ausfuhrzoll pro Stück festgesetzt: für lebende Schweine bis 60 kg. mit 200 Din., über 60 bis 120 kg. mit 1000 Din., von 120 bis 180 kg. mit 2000 Din., über 180 kg. mit 2600 Din; für geschlachtete Schweine: bis 50 kg. mit 300 Din., über 50 kg. mit 1400 Din.; für frisches, auch gesalzenes Schweinefleisch mit 300 Din. die 100 kg., Schweine nach den Gewichtskategorien dürfen untereinander nicht vermischt werden, ansonst der Zoll nach der höchsten Gewichtskategorie berechnet wird und die Uebertreter als Schmuggler bestraft werden. Als Schweinefleisch werden alle Teile des Schweines ausser Leber, Herz, Lunge und Nieren, sofern das Fett und der Speck davon entfernt ist, verzollt. Fleisch und innere Teile, von denen Fett und Speck nicht entfernt sind, zahlen 400 Din. Ausfuhrzoll die 100 kg., Fett und Speck 2100 Dinar.

7. Durch Erlass vom 6. September d. J., in Kraft getreten am 9. September, wurde der **Einfuhrzoll** aufgehoben für: Kraut, Kohl, Kohlrüben, Bohnenschloten, Erbsen, Saubohnen, Spinat, Polidschan und Paprika, Zwiebeln, Knoblauch und alle Lauchsorten, Kartoffeln, Bohnen, Erbsen und Linsen, Schweine- und Gänsefett, auch ausgelassen, Brennholz aller Art, Mehl aller Art mit Ausnahme von Reis- und Kartoffelmehl.

## France

(«Journal officiel» du 3 décembre 1922.)

**Prohibition de sortie des fourrages.** Aux termes d'un avis du Ministère de l'agriculture est rapportée la dérogation générale consentie, par avis au «Journal officiel» du 14 octobre 1922, en ce qui concerne les fourrages, à la prohibition de sortie édictée par le décret du 12 juillet 1919.[1])

En conséquence, et jusqu'à nouvel ordre, l'exportation des fourrages est prohibée. Seuls, pourront être autorisés à franchir la frontière, les fourrages qu'on justifiera avoir été chargés sur wagons au plus tard le 4 décembre 1922.

**Prohibition de sortie du seigle en grain et en farine.** A teneur d'un arrêté du Ministre des finances et du Ministre de l'agriculture sont rapportées, en ce qui concerne le seigle en grain et en farine (n° 72 du tarif d'entrée), les dispositions de l'arrêté du 11 mars 1922 relatif à des dérogations générales aux prohibitions de sortie.[2])

En conséquence, est remise en vigueur, pour les seigles en grain et en farine, la prohibition de sortie ou de réexportation édictée par le décret du 12 juillet 1919.[1])

**Deutschland-Zollaufgeld.** Für die Zeit vom 13. bis einschliesslich 19. Dezember 1922 beträgt das Goldzollaufgeld 178,900% (in der Vorwoche 177,900%).

## Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

**Ausweis — 30. XI. 1922 — Situation**

| Aktiva — Actif | Fr. | Passiva — Passif | Fr. |
|---|---|---|---|
| Bestand der Barschaft / *Espèces en caisse* | — | Reservefonds — *Réserve* | 2,000,000. — |
| Bestand der Darlehen / *Montant des avances* | 19,354,013. 55 | Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine / *Montant des bons de la caisse en circulation* | 13,132,800. — |
| | | Sonstige Passiva / *Autres postes du passif* | 4,221,213 55 |
| Total | 19,354,013 55 | Total | 19,354,013. 55 |

## Vom schweizerischen Geldmarkt

| | Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz | | | | | | Wechsel- (Geld-) Kurse | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) | | | in % über (+) bezw. unter (—) Parität | | |
| | Offiziell % | Privat % | Tägl. Geld % | Paris % | London % | Berlin % | Frankreich | England | Deutschland |
| 8. XII. | 3 | 2¼ | 1—2 | —2,000 | —0,187 | —7,625 | —626,9 | — 40,7 | —999,5 |
| 1. XII. | 3 | 2¼ | 1—2 | —1,875 | —0,375 | —7,500 | —629,4 | — 41,6 | —999,4 |
| 17. XI. | 3 | 1 15/16 | 1—1½ | —2,562 | —0,750 | —7,562 | —631,8 | — 37,2 | —999,4 |
| 10. XI. | 3 | 1⅞ | 1 | —2,625 | —0,687 | —6,000 | —651,2 | — 31,3 | —999,3 |
| 3. XI. | 3 | 1½ | 1 | —3,000 | —0,937 | —6,375 | —621,3 | — 31,3 | —999,0 |
| 27. X. | 3 | 1¼ | 1 | —3,000 | —1.250 | —6,625 | —623,2 | — 26,0 | —999,5 |

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4—5%. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss** der Schweiz. Nationalbank 4%. — Darlehenskasse 4%.

**Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.**

*(Ueberweisungskurse vom 11. Dezember an[3]) — Cours de reduction à partir du 11 décembre[4])*

Belgique fr 34 80; Deutschland Fr. —.07½; Italie fr. 26. 70; Oesterreich Fr. —.01; Grande-Bretagne fr. 24. 50.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 172 du 19 juillet 1919; [2]) voir n° 65 de la Feuille du 18 mars 1922.

[3]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [4]) Sauf adaptation aux fluctuations.


Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

# Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

## Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Von unsern 6% Obligationen aus der Emission 1912 gelangen durch die für dieses Jahr erfolgte Ziehung nachfolgend verzeichnete Titel à je Fr. 200 **ab 1. Dezember a. c.** mit Zinsvergütung für das ganze laufende Jahr zur Rückzahlung und zwar

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 945 | 947 | 953 | 954 | 967 | 971 | 972 | 973 | 983 | 989 |
| 996 | 1005 | 1011 | 1024 | 1025 | 1026 | 1029 | 1031 | 1032 | 1017 |
| 1051 | 1052 | 1053 | 1065 | 1067 | 1079 | 1082 | 1087 | 1092 | 1101 |
| 1108 | 1109 | 1122 | 1133 | 1135 | 1136 | 1137 | 1155 | 1159 | 1162 |
| 1165 | 1168 | 1170 | 1175 | 1179 | 1181 | 1189 | 1191 | 1205 | 1208 |
| 1210 | 1214 | 1219 | 1222 | 1227 | 1233 | 1236 | 1237 | 1241 | 1245 |
| 1270 | 1276 | 1280 | 1286 | 1287 | 1289 | 1295 | 1298 | 1317 | 1321 |
| 1332 | 1334 | 1338 | 1339 | 1342 | 1343 | 1344 | 1346 | 1347 | 1351 |
| 1354 | 1361 | 1363 | 1373 | 1374 | 1382 | 1394 | 1395 | 1404 | 1405 |
| 1408 | 1411 | 1413 | 1415 | 1417 | 1420 | 1428 | 1440 | 1453 | 1459 |
| 1466 | 1488 | 1495 | 1497 | 1509 | 1520 | 1529 | 1538 | 1544 | 1548 |
| 1558 | 1573 | 1575 | 1576 | 1595 | 1601 | 1607 | 1608 | 1614 | 1630 |
| 1638 | 1641 | 1652 | 1658 | 1661 | 1679 | 1681 | 1682 | 1688 | 1690 |
| 1691 | 1692 | 1704 | 1705 | 1711 | 1712 | 1714 | 1716 | 1728 | 1740 |
| 1745 | 1747 | 1756 | 1757 | 1759 | 1764 | 1769 | 1777 | 1778 | 1789 |

Die Einlösung dieser Obligationen kann **nur durch unser Bureau in Glarus** stattfinden. Mit den Titeln sind nur die noch **unverfallenen** Coupons einzusenden.

**Vom 1. Januar 1923** an hört die Verzinsung allfällig nicht eingelieferter Titel auf. (2338 Gl) 2880

**Glarus**, den 29. November 1922.

**Der Verwaltungsrat.**

## Sociétés Réunies des Pétroles Fanto Société anonyme, Genève

Les actionnaires sont convoqués à une

**assemblée générale extraordinaire**

qui aura lieu **le mercredi 20 décembre 1922, à 11 heures du matin** dans la salle des séances de l'Union de Banques Suisses, à Zurich, Avenue de la Gare 45.

ORDRE DU JOUR:

1. Désicion concernant le transfert éventuel du siège de la Société et modification y relative des statuts.
2. Divers.

Ont droit de vote dans cette assemblée générale MM. les actionnaires qui auront déposé jusqu'au 18 décembre 1922 au plus tard, des actions des Sociétés Réunies des Pétroles Fanto, Société Anonyme, auprès de l'Union de Banques Suisses à Zurich, ou de sa Succursale de Genève, ou bien auprès de l'Allgemeine Oesterreichische Boden-Credit-Anstalt à Vienne. 2949 (5021 Z)

**Le conseil d'administration.**

## Aufforderung

Die Inhaber der früheren, durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 1922 in Stammaktien umgewandelten Prioritätsaktien werden hiermit aufgefordert, ihre Aktientitel bis spätestens **Freitag, den 15. Dezember 1922** beim Sitze der Gesellschaft in Zurzach einzureichen behufs Abstempelung zur Reduktion des Nominalwertes und als Ausweis für die Ausfertigung der Genussscheine. 2951

**Zurzach**, den 20. November 1922. **ZUBERBÜHLER & Cie A.-G.**

# Tannerie de Vevey S. A.

**Capital Fr. 1,000,000**

## l'Assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Tannerie de Vevey S. A. est convoquée pour le **jeudi, 21 décembre courant**, et non le 19, comme paru, **à 15½ heures, à l'Hôtel de Ville, à Vevey.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs; corroboration des comptes au 31 octobre 1922; décisions sur les conclusions de ces rapports; décharge au conseil d'administration de sa gestion et aux contrôleurs de leur mandat.
2. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et de deux suppléants. 2933 (57808 V)
3. Eventuellement propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes avec le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au Bureau de la Tannerie (Villa Antonia), dès le 11 courant.

Le crédit du Léman, à Vevey, délivrera sur présentation des titres jusqu'au 18 courant, les cartes d'admission à l'assemblée.

Vevey, le 6 décembre 1922.

**Le conseil d'administration.**

# SociétéG enevoise d'Instruments de Physique

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 18 décembre 1922, à 14¼ heures, petite salle de la Chambre de Commerce, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les vérificateurs de comptes.
3. Vote sur la conclusion de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs. 2938 (7846 X)
5. Nomination des verificateurs de comptes.

Le rapport des vérificateurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt jusqu'au 16 décembre par le Comptoir d'Escompte de Genève, et par MM. Lombard, Odier & Cie., banquiers à Genève.

**Le conseil d'administration.**

# Banque de Commerce et de Valeurs à Lots S.A., Genève

MM. les actionnaires sont convoqués à

## l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu **samedi, le 16 décembre 1922, à 3 h. de l'après-midi, au siège social de la société à Genève, 20, rue du Mont-Blanc.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1921/22. 2937 (7836 X)
3. Décharge à donner aux administrateurs et commissaires.
4. Nomination statutaires.

Les actionnaires sont admis à l'assemblée sur la production des actions ou d'un certificat de dépôt de ces titres. Ils doivent faire connaître le nombre et les numéros de leurs actions 3 jours avant l'assemblée au conseil d'administration.

Le dépôt des actions peut avoir lieu au siège de la société et à la succursale de Lucerne.

Genève, le 30 novembre 1922.

# Schweizerische Auer-Gesellschaft, Zürich

## Einladung zur 10. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**auf Freitag, den 22. Dezember 1922, nachmittags 3 Uhr im Bureau der Osramlampenfabrik Veltheim/Winterthur**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1921/21.
2. Schlussnahme über die Verteilung des Jahresgewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung können von den Herren Aktionären ab 12. Dezember 1922 auf dem Bureau der Gesellschaft in Zürich eingesehen werden; am gleichen Orte sind bis zum 21. Dezember 1922 die Stimmkarten gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen. 2957

Zürich, den 9. Dezember 1922. **Der Verwaltungsrat.**

# Société du Grand Hôtel Monney et Beau-Séjour au Lac, Montreux

**L'assemblée générale ordinaire** est fixée au vendredi, 22 décembre 1922, à 3½ heures de l'après-midi, au Grand Hôtel Monney, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports, approbation des comptes au 31 mai 1922. 2945 (5914 M)
3. Nomination du conseil d'administration.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1922/23.
5. Eventuellement propositions individuelles.

Les comptes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 11 décembre, au bureau du Grand Hôtel Monney. MM. les actionnaires pourront retirer leur carte en déposant leurs titres avant le 20 décembre: à Montreux: Banque de Montreux, à Lausanne: Banque commerciale de Lausanne.

Montreux, le 9 décembre 1922. **Le conseil d'administration.**

# Toggenburger Gaswerk A.-G. in Wattwil

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**auf Mittwoch, den 27. Dezember 1922 nachm. ½4 Uhr im Gasthof zum „Bahnhof" in Ebnat**

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1922.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwertung des Reingewinnes, sowie Dechargeerteilung an die Verwaltungsräte.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

Der Bericht der Verwaltung und der Revision, sowie die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sind vom 14. Dezember 1922 an bei **Herrn M. Tschudi-Grob, Ennetbrücke-Wattwil**, zur Einsicht bereit.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Angabe der Nummer, wenn nötig gegen Vorweisung der Aktien vom 18. Dezember 1922 an bezogen werden bei der **Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig**, bei **Herrn M Tschudi-Grob, Ennetbrücke-Wattwil** und bei der **Spar- und Leihkasse in Kappel.** 2944

Wattwil, den 7. Dezember 1922.

**Der Verwaltungsrat.**

# Manufacture d'Horlogerie S.A., Bévilard

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Mittwoch, den 20. Dezember 1922, nachmittags 3 Uhr im Hotel Gotthard in Zürich.**

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Verwaltung.
2. Beschlussfassung hierüber, sowie Erteilung der Entlastung für Verwaltung und Vorstand.
3. Beschlussfassung über Änderung der Firma und Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Zürich. 2940

Bévilard, den 6. Dezember 1922. **Der Verwaltungsrat.**

# Schuhfabrik Kreuzlingen A.-G., Kreuzlingen

Die am 28. Oktober 1922 abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre der Schuhfabrik A.-G. in Kreuzlingen hat die Ausgabe von Fr. 250.000 6 %iger. nicht kumulativer Prioritätsaktien beschlossen. 2916 (4497 G)

In Ausführung dieses Beschlusses gelangen zur Emission: **Fr. 250.000 = 1000 Stück auf den Inhaber lautende, 6 %ige, nicht kumulative Prioritätsaktien von Fr. 250 nominell No. 3001/4000, dividendenberechtigt ab 1. Januar 1923.**

Wir offerieren diese Aktien in erster Linie den bisherigen Aktionären. Ueber den von den alten Aktionären nicht bezogenen Teil wird die freie Subskription eröffnet.

Der Verwaltungsrat besteht z. Zt aus den Herren: Fritz Straehl, Fabrikant, Kreuzlingen, Präsident; Max Breiter, Bankdirektor, St. Gallen, Vize-Präsident; Ernst Ammer, Privatier, Kreuzlingen; Alfred Straehl, Fabrikant, Kreuzlingen; Dr. med. Th. Hug, Luzern.

Die Bilanz per 1. Juli 1922 zeigt folgendes Bild:

| Aktiven | | Passiven | |
|---|---|---|---|
| Immobilien (Assekuranz Fr. 961.200.—) | Fr. 260,000.— | Stammaktien | Fr. 750.000.— |
| Maschinen und Gerätschaften | » 184,000.— | Prioritätsaktien | » 250,000 — |
| Wertschriften u. Beteiligung. | » 216,563 — | Pensionsfonds | » 119,141.60 |
| Debitoren | » 350,417.75 | Obligationen | » 700.000.— |
| Bankguthaben | » 12,000.— | Kredit. n. Depos. a. Zeit | » 62,850.— |
| Wechsel | » 10,802.80 | Laufende Kreditoren | » 23,039.45 |
| Kassa | » 3,596.65 | Trans. Passiven | » 24,411.05 |
| Kautionen I | » 17,016.— | Bankschulden | » 303,861.76 |
| Inventar (Warenvorräte) | » 1024,182 80 | Kautionen II | » 17,016.— |
| Prioritäts-Aktionäre | » 144,750.— | Gew.- u. Verlustvortrag | » 8 009 15 |
| | Fr. 2,253 329.— | | Fr. 2 253 329.— |

Wir legen diese Titel vom 6. bis 16. Dezember a. c. unter folgenden Bedingungen zur Subskription auf:

**A. Vorrechtszeichnung der Aktionäre**

1. Die bisherigen Aktionäre haben das Vorrecht zum Bezug einer Prioritätsaktie auf je 3 Stammaktien.
2. Die Ausübung des Bezugsrechtes hat innert der vorerwähnten Frist mittelst eines speziellen Anmeldeformulars, in welchem die Nummern der alten Aktien geordnet einzutragen sind, zu erfolgen. Wir behalten uns das Recht vor, die Vorweisung der alten Aktien zu verlangen, wenn die gleichen Nummern mehrfach angemeldet werden sollten.
3. Der Bezugspreis beträgt Fr. 250 per Prioritätsaktie und ist zahlbar am 31 Dezember 1922.
4. Auf verspätete Einzahlungen wird ein Verzugszins von 6 % p. a. berechnet.

**B. Freie Zeichnung**

1. Ueber die von den alten Aktionären nicht bezogenen Prioritätsaktien wird die freie Subskription eröffnet. Die Anmeldungen sind innerhalb der nämlichen Frist einzureichen.
2. Der Zeichnungspreis beträgt Fr. 250 per Prioritätsaktie und ist zahlbar am 31. Dezember 1922.
3. Auf verspätete Einzahlungen wird ein Verzugszins von 6 % p. a. berechnet.

Die endgültige Zuteilung erfolgt nach Schluss der Subskription.

Zeichnungen können eingereicht werden beim Schweizer. Bankverein, St. Gallen, oder an der Kassa unserer Gesellschaft.

Kreuzlingen, den 2. Dezember 1922.

*Namens des Verwaltungsrates der*
**Schuhfabrik Kreuzlingen A.-G.**
*Der Präsident:* **Fritz Straehl.**

# Schuhfabrik Kreuzlingen A.-G., Kreuzlingen

Die Generalversammlung vom 28. Oktober 1922 hat die Reduktion des bisherigen Aktienkapitals von Fr. 1,500,000 auf Fr. 750,000 beschlossen.

Die Aktionäre werden eingeladen, die Aktien vom 6. bis 16 Dezember 1922 zur Abstempelung vorzulegen auf dem Bureau der Gesellschaft oder beim Schweizer. Bankverein St. Gallen. 2915 (4497 G)

Diese Publikation erfolgt auch im Sinne von Artikel 665 und 670 S. O. R.

Kreuzlingen, den 2. Dezember 1922.

**Schuhfabrik Kreuzlingen A.-G.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne